

„Lesen ist voll cool!“

Eine Leseprojektwoche zum Thema „Michael Ende“

Die Leseprojektwoche ist mittlerweile schon zu einer festen Institution an unserer Schule geworden. Auch die Schüler haben erkannt, dass Lesen keine schulische Pflichtübung sein muss, sondern eine durchaus eine spannende und interessante Sache sein kann. Fächerübergreifend wurden in den einzelnen Klassen Lieder zum gemeinsamen Thema einstudiert, die Schüler bastelten, malten oder schrieben eigene Geschichten.

Sogar ein kleines Theaterstück entstand aus den Federn der Schüler, wurde einstudiert und im Plenum aufgeführt.

Der Büchertisch, der in der Aula aufgestellt war, füllte sich von Tag zu Tag mit bekannten Geschichten, Neuauflagen oder Raritäten, aus denen Opa und Oma ihre Gutenachtgeschichten erzählt bekamen.



So z.B. Michael Endes „Traumfresserchen“, ein traumhaftes Märchen, das die 4.Klasse in verteilten Rollen und zu Lichtbildern ihren Mitschülern vorstellte.



Zauberkost wurde am Aktionstag aus dem Buch „Die Zauberschule im Wünschelreich“ angeboten und demonstriert. Wie ein „Wunschpunsch“ schmeckt und welche Zutaten man dafür

benötigt verriet eine andere Klasse. Der Aktionsradius reichte von Phantasie- tieren über Traumfängerbasteleien bis hin zu einem Erlebnisparkour.

Natürlich wurde auch unsere örtliche Bücherei mit einem Besuch bedacht und gewann manch neuen Leser hinzu.



„Lesen ist Kino im Kopf!“ Was dieser Ausspruch bedeutet, war durch die Kostprobe zu verspüren, die Intendant Peter Cahn, mit seinem Vortrag aus dem Kinderstück der Sommerfestspiele „Jim Knopf und die wilde 13“ den Schülern nahe brachte. Im Anschluss daran musste der Intendant noch eine Menge Fragen zur Umsetzung des Theaterstückes über sich ergehen lassen.



Beschlossen wurde das Leseprojekt durch das Ratespiel „1, 2 oder 3“ in dem die Kinder auf spielerische Weise ihren Lernzuwachs selbst überprüfen konnten.

